

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

346 (18.12.1870) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. (Drittes Blatt)

Sonntag den 18. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

Für das so schwer heimgesuchte Kehl habe ich erhalten: von Ungenannt 5 fl. und durch das Kontor des Tagblattes 27 fl. 58 fr., in Ganzen 32 fl. 58 fr.; ferner für die Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen Badener von Herrn Revisor Gigandet 10 fl.; wofür Danksagung.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs vom 7. l. M. gingen ferner ein:

1. Für die Lazarethe im Allgemeinen:

bei Herrn Kaufmann Fr. Römhildt: von Freifrau v. Bodmann und Herrn v. Vulmerinque 20 fl., Ihrer Durchlaucht der Fürstin v. Hohenlohe-Langenburg 100 fl.; bei Herrn Kaufmann A. Römhildt: von Herrn Gartendirektor Mayer 6 fl., Herrn Hofgärtner Mayer 3 fl. 30 fr., Herrn Hauptmann Frey 1 fl. 45 fr., Ungenannt 3 fl. 30 fr., Herrn Ministerialrath Dr. Bingner 20 fl., S. W. 2 fl., G. D. 3 fl. 30 fr.; bei Herrn Vanquier Heinrich Müller: von Herrn Oberstlieutenant v. Stetten 5 fl., Herrn Rentier Heß 10 fl., Herrn Dekan Zimmer 5 fl., Ungenannt durch Herrn Dekan Zimmer 1 fl., Herrn Kaufmann C. Nagel 5 fl.

2. Zur Christbescherung in den Lazarethen:

bei Fräulein v. Kagenet: von Frau v. Cornberg 1 fl. 45 fr., K. K. 3 fl. 30 fr., Herrn Hofstromeister v. Schönau 5 fl., Frau Gräfin Degensfeld 5 fl., Frau v. Bodmann 5 fl., Fräulein v. Vulmerinque 1 fl., Frau Gräfin Sparre 6 fl., Frau v. Glaubig 20 fl., Fräulein Sonntag 5 fl., Frau v. Göler (Gayling) 5 fl., Frau v. Merkel 3 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Frau v. Haber 20 fl., Frau v. Seldeneck 3 fl. 30 fr., Frau v. Gemmingen (Kappenauf) 3 fl. 30 fr., Professor Gude 14 fl., Fräulein Matilde Deimling 6 fl., Frau Offensandt 20 fl., Herrn Consul Ewalt 3 fl. 30 fr., Frau Generalin v. Neubronn 5 fl., Frau v. St. André 10 fl., Ungenannt 4 fl., Frau v. Kersner 5 fl., Herrn v. Bercholz 10 fl., Kammerherrn v. Seutter 3 fl., Frau v. Pfeuffer 3 fl. 30 fr., Oberstkammerherrn v. Reischach 5 fl. 15 fr., Herrn Staatsrath Nüßlin 2 Paar Handschuhe, 4 wollene Halstücher und 3 Paar Pulswärmer, Herrn Kaufmann Köllig 300 Wachslichtchen.

3. Für die Truppen im Felde:

bei Herrn Kaufmann Fr. Römhildt: von Freifrau v. Bodmann und Herrn v. Vulmerinque 30 fl., Ungenannt 3 fl.; bei Herrn Kaufmann A. Römhildt: von Herrn Ingenieur Keller 15 fl., Herrn Ministerialrath Dr. Bingner 5 fl.; bei Herrn Kaufmann Dächner: von Herrn Zimmermeister Ludw. Meiß 20 fl., von S. 1 fl. 45 fr., Sebastian Haus 5 fl. 15 fr., Privatier Busch 30 fl.; bei Herrn Kaufmann Haagel: von R. B. 2 fl., W. G. Wittwe 25 Pfund Kaffee, Professor Baumeister 50 Tbr., Fabrikant Weise 10 fl., Frau Ch. Weise Wittwe 10 fl., den Arbeitern der Herren Weise & Cie. 7 fl., Oberrechnungs Rath Böttlin 10 fl., Paritullier Bierordi 6 fl., Nathan J. Lewis 5 fl., Ungenannt 12 fl., C. Haagel 212 Packets Cigarren; bei Herrn Vanquier Heinrich Müller: von Frau Kövy 1 fl., Oberstlieutenant v. Stetten 5 fl., Ungenannt 1 fl., Kaufmann C. Nagel 5 fl.; bei Herrn Kaufmann Fesenbech: von Herrn Kreisrath Alt 3 fl., Ungenannt 30 fr., aus der Sparkasse von Marie 3 fl. 22 fr., Ungenannt 1 fl.

Für diese freundlichen Gaben sagen wir hiemit herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Die vereinigten Hilfscomites.

Die Hardtstiftung

hat folgende Weihnachtsgaben erhalten: Durch Seminarlehrer Kramm: Ihre Großh. Hoheit die Prinzessin Elisabeth von Baden 10 fl., Hofb. A. Schm. 2 fl., Frau Oberrechnungs Rath Eberle 1 Duzend Taschentücher; durch Hin. Dekan Zimmermann: Frau B. 1 fl. 20 fr., Ungenannt 3 fl. 30 fr., Frau Oberlehrer R. 2 fl. 30 fr., A. S. 1 fl. 30 fr.; durch Müller u. Gräff: Frau J. Grb. 10 fl., Frau E. S. 2 fl., Maurermeister Peter 1 fl. 45 fr., Frau Peter 2 fl. 42 fr. und 50 Stück Lebkuchen; in der Anstalt abgegeben: Frau Jgl. 2 fl., Frau W. 2 fl., Marie Wlf. 2 fl., Conditior Ebersberger 2 Pakete Confect und 90 Lebkuchen, Ungenannt 18 Halstücher und 12 Ellen Pers. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Stelle läßt
Donnerstag den 22. d. M.,
Morgens 9 Uhr,
circa 2 Klafter Astholz und
circa 150 Stück Wellen von den Alleebau-

men gegenüber dem Bahnhofe hier zu Eigentum versteigern.

Die Zusammenkunft ist vor dem Eitlingertor.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Evangel. Schullehrerseminar.

2.1. Das Abladen von Schutt und Kehricht bei dem neuen Seminargebäude ist fernerhin nicht mehr gestattet und es wird im Uebertretungsfalle polizeiliche Anzeige erfolgen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Die Seminardirektion.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des Schlossers Franz Hansmann dahier werden am **Donnerstag den 22. d. M.,** Früh 9 Uhr, nachstehende Fahrnisse:

Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath in seiner Wohnung, Adlerstraße 21, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Wohnung zu vermieten.

3 Jähringerstraße 110 ist in einem freundlichen Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April 1871 zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße ist parterre ein gut möblirtes Zimmer, Aussicht in die Lindenstraße, sogleich beziehbar zu vermieten.

* Jähringerstraße 41 ist ein möblirtes Zimmer parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße, nebst einem Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst Hinterhaus 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 16, im 2. Stock auf die Straße gehend, ist auf 1. Januar an 2 solide Arbeiter ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 20 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann dasselbe ohne Möbel abgegeben werden.

* Herrenstraße 42 ist parterre auf den 1. oder 23. Januar 1871 ein großes, neu hergerichtes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist ein Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten, auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

* Sophienstraße 33 sind 2 oder 3 gut möblirte Zimmer zu vermieten.

* Ein heizbares Mansardenzimmer, sowie ein Zimmer im Seitenbau sind auf 1. Januar an stille Personen zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Stephaniensstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Spitalstraße 9.

1/2. *Mar*
Rosenhagen
* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Kronenstraße 30.

* Eine reinliche Person, welche das Flickden der Wäsche versteht, wird zur pünktlichen Besorgung von 2 Zimmern gegen guten Lohn gesucht: Langestraße 11 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Spitalstraße 35 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer ruhigen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 18 im 2. Stock.

Stellegesuch.

16
Ein im Schnell- und Orthographischschreiben geübter junger Mann wünscht in Bälde als **Schreiber** oder **Kanzleigehilfe** Dienst zu erhalten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Verloren

Geiler
Kalender
* Gestern Vormittag verloren zwei Kinder im innern Zirkel beim Finanzministerium ein gehäkeltes **Käppchen** mit hochrothem Boden und eine braune **Kapuze**. Der redliche Finder wird gebeten, solche innerer Zirkel 5 im Hinterhaus abzugeben.

Pianino.

Ein noch neues Pianino, in Palisander, Toklavig, hat im Auftrag von einer Herrschaft billig zu verkaufen

E. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Schwarzwälder **Puppe**, 2 Fuß hoch, stehend, sehr schön gekleidet, und schöne junge **Kanarienvögel** mit schönen Käfigen, sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignend, sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7 eine Etiege hoch.

* Ein Kleiderschrank (einhürig), ein kleiner Waschkommod, drei Waschtische, vier verschiedene Tische, eine Ausrichte, ein Küchenschloß, eine Puppenküche, ein Kinderkaufstaden, eine Wasser- und eine Blumenbank und sechs Strohsessel sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Zu verkaufen: Ein harthölzernes **Kindertischchen**, nebst **Stühlchen**: verlängerte Ritterstraße 28 im 3. Stock.

* Ein möblirtes **Puppenzimmer** und eine eingerichtete **Puppenküche** sind zu verkaufen: alte Waldstraße 3 im 2. Stock.

Baum
* Zwei starke **Läufer Schweine** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagesblattes. *im Linné in Mühlberg*

* Ein schwarzer **Cylinderhut** und eine **achte Meerschamm-Cigarrenspize** sind billig zu verkaufen bei Frau **Nettinger**, Akademiestraße 25.

Kanarienvögel,

sehr gute **Schläger**, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, sind zu verkaufen: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* **Waldhornstraße 53** sind im dritten Stock schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen.

* **Kanarienvögel**, schöne, sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 18 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen. Zur Feinbäckerei

empfehlen
Gottlieb Mayer,

Schützenstraße 20:

feinstes Blütenmehl, fein gestoßenes **Melis**, neue **Mandeln**, **Rosinen**, **Citronen**, **Citronat** und **Drangeat**, gestoßene **Gewürze**, schöne **Neckarzweischgen** und **Birnen Schnitze**, sowie reines **Butterschmalz** und vorzüglichen **Honiglebkuchen** in schöner und billiger Waare.

Einen schönen, noch vorräthigen **gestoßenen Zucker**

verkauft billig
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

L. Dörflinger,
Erbprinzenstraße 33,

empfehlen
sämmliche Artikel zur Feinbäckerei, sowie **Brettener Honiglebkuchen**.

Frische Kieler Sprotten, **Kieler Bückinge**, **Gangfische**, **ger. Felchen**, **Speck- und Bratbückinge** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karl Schneider, Conditors Wittwe,

Langestraße 131,

zeigt hiermit ihre **Weihnachts-Ausstellung** empfehlend an und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

2.1. **Die Thee-Handlung**
von **Moritz Kahn**

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 h,

empfehlen eine frisch erhaltene Sendung **acht chinesischen**, selbst importirten **Thees** von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in **Pecco**, **Souchong**, **Congan**, **Superior**, **Kaiserthee**, **Blüthen-thee**, **Orange-Pecco** und **Gunpowder**, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund.

En gros et en détail,
bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden Engros-Preise.

Aecht Englische Biscuits

von Huntley & Palmers in Reading, als:

— **Albert** —

— **Napoleon** —

— **Francy sweet** —

— **Sponge Rusks** —

— **Vanille** —

— **Queen** —

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue schöne

Mandeln

empfehlen zur Bäckerei billiger
Wilh. Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Candirte Früchte,
offen und in eleganten Schachteln empfiehlt
Louis Dörle.

2.1. **Brettener**
Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfiehlt
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Straßburger Gänseleberwurst, **Beron. Salami**, **Göttinger Cervelat**, **Franfurter Brat- und Leberwurst**, **Wertheimer Würstwaren**
empfehlen **Louis Dörle**.

Orangen und Citronen

in schönster Waare bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute:

Schellfische

und

Cabeljau

bei **J. Schnappinger,**
140 Langestraße 140.

Louis Dörle

empfehl

böhmische

Saasen,

böhmische

Feldhühner,

böhmische

Wildenten &c.

Frische Schellfische

per Pfund 14 fr. empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. G. Frey,

Hofwildpretwächter,

empfehl

böhmische

Wildenten,

böhmische

Feldhühner,

böhmische

Tafanen,

sowie verschiedenes anderes
Geflügel.

Maccarons de Lyon

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1.

Zu Festgeschenken

reiche Auswahl neuer eleganter Gegenstände:

Bronce, Eisenguss, versilberten und vergoldeten Waaren,
Crystall, Porzellan, Tischchen, Blumenständer,
Waffen, Helme, Schilde mittelalterlich,
Kunst-Bronce & Orfévrerie Christofle,
Lederwaaren, Parfumerien, Eau de Cologne, Thee

bei

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

Hoflieferanten Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

Announce.

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empfehl sich das vom kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte, vom königl. bayr. Obermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren Dr. **W. v. Pettenkoffer** und Dr. **Wittstein** begutachtete

Carl Retter's Haarwasser

per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haardöle und Pommeden gebraucht, das Haar glänzend, geschmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten, als: Schuppen, Flechten, Hautausschlägen &c. &c. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut und der Haarwurzel erhöht, während Oele und Pommeden die Poren verstopfen und hiemit die Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete

Gesichts- und Mund-Wasch-Öl

vignaigne de toilette

per Glas 24 fr.

Dieselbe besitz neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körpertheile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmelz und Teint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen &c. &c.

Weiters

C. Retter's Eau de Munich

per Glas 18 fr.,

welches das kölnische Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs weitaus übertrifft. Allein acht zu haben bei dem Erfinder

Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,

sowie in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

7.4.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandtmäßig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Packete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

S. Kirchenbauer,

Lammstraße 12,

empfehl seine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in verschiedenen Sorten Stühlen, Garderobehaltern &c. &c.

Frische Schellfische und Cabeljan

sind eingetroffen bei
Louis Dörle.

Assortirte Früchte

in eleganten Schachteln sowie offen,
glacirte Aprikosen
und schwarze und weiße

Nüsse

sind in frischer Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Chester-Käse,

Edamer,
holl. Rahm-Käse,
Barmesan, grünen
Kräuter, feinsten
Emmenthaler und
Rechner Rahmkäs
empfehlen
Louis Dörle.

* Schöne, gebrochene Äpfel, reine
Fischweine, feine Liqueure und Rum
empfehlen billigst
G. Mayer, Schützenstraße 20,

Fromage de Brie

empfehlen
Louis Dörle.

Baumlichter

in
Wachs, Stearin und Paraffin,
jeder Farbe und Größe,
Wachsrollen

empfehlen
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

2.1. Wachslichter,

Christbaumlichtchen in allen Farben und
Größen, sowie Wachsstöcke, weiß, gelb
und gemalt, empfiehlt

J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Müßliche Festgeschenke.

Wintermägen für Herren u. Knaben,
Glacé-, Buckskin-, Militär- u.
gefütterte Lederhandschuhe, gestickte Hausmägen;
selbstgefertigte Gummihosenträger u. Strumpf-
bänder empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoffäcker,**
*3.3. Langestraße 107.

3.1.

F. Mayer & Cie.,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen hiermit ihre aufs Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

in Porzellan-, Glas-, Leder- und Holzwaaren, Uhren, Britannia-
Metall, Orfévrerie Christofle, Kupfer- und lakirten Blechwaaren,
Beleuchtungs-Gegenständen aller Art, Reiseartikel, Luxus-,
Fantasie- und Kunstgegenständen, die sich für Geschenke
eignen.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25,
empfehlen
zur Feinbäckerei:

feinstes Kunstmehl, feinst gestoßenen und gesiebten Zucker, neue große
Mandeln, Citronat, Orangeat, Rosinen und Corinthen, saftige
Citronen, sowie alle Sorten reine und frisch gemahlene Gewürze unter
billigster Berechnung.

2.2.

G. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße,
erlaubt sich, seinen verehrten Abnehmern die Eröffnung seiner Aus-
stellung von Weihnachtsgegenständen hiermit ergebenst anzuzeigen.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder,
garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen
und schnellstens besorgt.

Gustav Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

empfehlen

Notizbücher mit reicher Vergoldung . . .	das Stück von	2 Kreuzer an
" " Beschlag " . . .	" " "	7 " "
" " " und Goldschnitt . . .	" " "	9 " "
" " " in Leder gebunden . . .	" " "	14 " "
" " " Klappe und Gummiband . . .	" " "	9 " "
Banknotentaschen mit 8 Abtheilungen . . .	" " "	45 " "
u. s. w. . .	u. s. w.	

7.1. Von einem bedeutenden Hause wurde mir eine große Quantität vorzügliche Punsch-Essen zum Verkauf übergeben, welche ich per Flasche zu 1 fl. 18 kr., per Maas zu 2 fl. 30 kr. erlasse.

Karl Kusterer,
innerer Zirkel 24.

Elegante Papeterien

mit 60 Bogen Postpapier und Couverten à 36 kr. empfiehlt

Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Non plus ultra von

Bleistiften,

sechseckig, polirt, mit Silberschrift, das Duzend 12 kr.

Heinrich Nupp,

3.1. neben der Hofapotheke.

H. Heidenreich,

3.1. Zinngießer,

Waldstraße 17,

empfehlte sein Zinnwaarenlager, große Auswahl in Bettflaschen, Kaffee- und Theekannen in Britannia-Metall, Vorleg-, Eß- und Theelöffel, Deckelgläser u. c.; ferner noch eine große Auswahl von Spielwaaren, worunter auch die beliebten Lichthalter zu billigen Preisen.

Das Reiseartikel-Magazin

von

J. Berblinger,

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum römischen Kaiser, empfiehlt:

Koffer für Herren und Damen,

Reisefäcke,

Umhängtaschen,

Damentaschen,

Hosenträger,

Büchertaschen für Knaben und Mädchen.

Wintermützen,

etwas Neues und Praktisches für Jagdliebhaber, Reisende, Beamte und Geschäftsleute, welche viel anwärts sein müssen, empfiehlt als passende Festgeschenke

Stahl, Hoffstädter, Langestraße 107.

Im Versteigerungslokal Karlsstraße 11 werden jeden Monat einige Fahrnißversteigerungen abgehalten, und werden hiezu jeder Zeit Gegenstände zum Mitversteigern angenommen. Es ist auch die Einrichtung getroffen, übergebene Fahrnisse für den Einzel-Verkauf aufzustellen. — Billige Berechnung wird zugesichert.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Fris Wauer,

38 Langestraße 38,

empfehlte in großer Auswahl und bester Qualität:

Vollständige Winter-Anzüge von 14 fl. anfangend.

Sacs, Joppen, Jaquettes von 5, 6, 8, 10 fl.,

Winter-Heberzieher in Double, Eskimo, Ratine, 12, 14, 18 fl.

Hosen, Westen von 1 fl. 30 kr. bis 10 fl.

Ausverkauf

Langestraße 48

Seeligmann S. Ettlinger

Langestraße 48

von den noch vorräthigen Puppenköpfen, Puppen, Spielwaaren, Glaskugeln, Lichthaltern u. c. zu sehr herabgesetzten Preisen.

Nähmaschinen

bewährten und patentirten Systems

zum Fußbetrieb à 31 fl. 30 kr., Hand-Nähmaschinen à 17 fl. 30 kr.

empfehlte unter Garantie und Zahlungserleichterung

M. Kühn, Nähmaschinen-Fabrik,

Herrenstraße 2.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,

Pianinos, Caselpianos, Harmonien,

von Steinway & Sons, W. Biese, Kaim & Günther, C. Kays, R. Lipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m

Pianoforte-Lager

von

Georg Trau Wwe.

Karlsruhe.

100 Jähringerstraße.

Heidelberg.

108 westl. Hauptstraße.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente, Vermietung ausgezeichnete neuer und gebrachter Instrumente zu billigen Preisen.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

S.3.

Die Verlagsbuchhandlung von Walsch & Vogel in Karlsruhe empfiehlt als

Weihnachtsgeschenk:

Neues praktisches

Badisches Kochbuch

oder

vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaften und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eiergerichte, Backwerke, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmen und kalten Getränken, des Eingemachten u. s. w.

Nebst einem

Speisezettel für's ganze Jahr.

9. vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis gebunden 1 fl. 15 kr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

N. L. Homburger

empfehlte zu
Weihnachtsgeschenken
in frischen Sendungen:

das Neueste in
Baschliks, Capotten,
Chemisettes, Garnituren,
Kragen, Stulpen,
gestickten u. glatten Satistüchern,
gestickten Herren- und Damen-
Hemden,
Moiré-Schürzen, 7.6.
Shetland-Chales,
ächten Valenciennes, Point-
spitzen,
Unterröcken, Jacken,
seidenen Fichus etc.

unter Zusicherung billigster Preise.

Burückgesetzt!

Sehr gute und schwere
Winter-Überzieher
und
Havelocks

à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

22 Auf kommende Weihnachten empfehle
ich meinen Vorrath von aller Art Kupfer- u.
Gesundheitsgeschirr, Bettflaschen,
Kugelhupf, Gèlees und Auflauf-
formen, Wasserkrübel, Kessel und
Kasserolen. Auch werden Bestellungen für
obige Gegenstände angenommen, sowie reparirt
und täglich verzinst.

H. Vock, Hof-Kupferschmied,
Herrenstraße 3.

Ueberrheinisches Tafelobst.

* Ausgezeichnet feines Tafelobst: Bors-
dorfer, Königsäpfel (Reinetten), Bergamotte-
Birnen etc. werden einzeln und sekerweise, das
Secker zu 2 fl., bis zum Weihnachts-
tage im Gasthaus zur Goldenen Waage verkauft.

* Schöne Gänseflegel und Gänsebrüste,
Blumenthul, Rothkraut, Schwarzwurzeln, ein-
gemachte Bohnen und Rüben, Sauerkraut,
Salz- und Essiggurken, Meerrettig, schöne Ka-
stanien, Butter und Eier, Gänsefett, süßen
und sauern Rahm und Milch, sowie sämt-
liche Bistrukenwaaren sind zu haben bei

F. Bender,
innerer Zirkel 10 im Laden.

Rind- u. Kalbfleischverkauf.

* Da ich verhindert bin, am Montag den
Markt mit meinem gut anerkannten Rindfleisch
zu besuchen, so zeige ich ergebenst an, daß ich
heute Sonntag dasselbe in meinem Hause zu
berathgesetztem Preise wie folgt abgebe: Rind-
fleisch zu 14 fr., Kalbfleisch zu 12 fr., Sülz,
gekocht, 9 fr.

Homburger, Durlacherthorstraße 42.



Seinen Vorrath von
Särge bringt der Un-
terzeichnete in gefällige
Erinnerung, und liefert
dieselben, direkt bei ihm
bestellt, zu billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,
Waldstraße 25.

6.1.

Festgabe für die Familie: Illustrierte

Kriegs-Chronik.

Gedenkbuch an den deutsch-fran-
zösischen Feldzug von 1870.

Folio-Format, prachtvoll ausgestattet,
mit Portraits, Kriegsbildern,
Karten, Plänen etc. etc. Erscheint in
Lieferungen à 18 fr. Lieferung 1 bis 5
sind bei mir vorrätzig.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. M. Berathung der
Statuten. Um zahlreiche Theilnahme wird
gebeten. Der Vorstand.

21. Festgabe für Kinder von 11-14 Jahren.

Der Bazar, kleine Cartonnage-
Arbeiten mit feinen Oeldruckbildern, zum
Selbstanfertigen. In sehr eleganter
Mappe mit Beschreibung, 1 fl.
48 kr. Es befinden sich bei den anzu-
fertigenden Gegenständen u. A. Dessert-
körbchen, Uhrenpantoffel, Wandkorb
etc., äußerst geschmackvoll. An mei-
nem Schaufenster sind einige Muster
ausgestellt. Der diesjährige Weihnachts-
markt dürfte wohl kaum ein unterhal-
tenderes Christgeschenk für die Jugend
liehen.

Zu haben bei **Th. Ulrici,** Lamm-
strasse 4.

21. Soeben erschien:
Juniperus. Geschichte eines
Kreuzfahrers, erzählt von Jos.
Victor Scheffel, illustirt von
A. von Werner. Elegante Octav-
ausgabe, geb. mit Goldschnitt, 3 fl.
58 kr., zu haben bei **Th. Ulrici,**
Lammstrasse 4

Philharmonischer-Verein.

Sonntag den 18. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, Probe
im Museumslokale. 2.2.

Grüner Hof.

Auf vielseitiges Verlangen:
Heute, Sonntag den 18. Dezember,
Zwei brillante Fest-Vorstellungen
mit auserwähltem Programm
in der



modernen Salon-Magie u. Experimental-Physik.
Zum ersten Male dahier:
die Gedanken sämtlicher hiesiger sowie des
anwesenden geehrten Publikums zu errathen.
Es werden auch einige Piecen auf der Trom-
mel vorgetragen!

Die Glashalle ist gut geheizt und beleuchtet. Ein Theil der Einnahme ist zu
Erfrischungen für die in den hiesigen Lazarethen befindlichen verwundeten deutschen Krieger
bestimmt. Für gute Musik und vorzügliches Münchner und Freiherlich von Seldeneck'sches
Bier ist bestens gesorgt.

Eintritt 6 fr. à Person.

Anfang der ersten Vorstellung um 8 Uhr, der zweiten um 7 Uhr.
Wozu ergebenst einladet **Louis Oehler.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag, den 18. Dezember
Musikalische Production
der Feuerwehrmusik der Maschinenbau-Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr.
Eintritt: Herren 6 fr. — Damen 3 fr.

Cacao-Fabrikate.

Vanille-, Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen.

Cacoigna.

Entölter Cacao.

Malzextract-Chocolade.

Cacaomasse.

Chocolade-Figuren.

Bonbonnières, Atrappen.

Bonbons in Enveloppes und à Cornes.

Thée.

Die Eröffnung unserer

Weihnachts-Ausstellung

Bonbons.

Chocolade-, Fondant-,

Gelée-, Liqueur-,

Caramel-, Conserve-,

Drops-, Rocks-,

Brustbonbons.

Mandelconfect-Figuren.

Liqueur-Figuren.

Schaumconfect.

Candirte Früchte.

Liqueure.

erlauben wir uns hiermit anzuzeigen und zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.


Wir haben uns bestrebt, auch dieses Jahr wieder reichhaltigste Auswahl zu billigen Preisen zu bieten.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten S. K. H. des Grossherzogs von Baden und S. D. des Fürsten zu Fürstenberg.

Lammstrasse 4. **Buchhandlung von Th. Ulrici** Lammstrasse 4.

empfehl sich bei Auswahl von Weihnachtsgeschenken zu geneigter Berücksichtigung. Auswahl wie immer reichhaltig.

 Mein Geschäft ist heute von 11 Uhr an geöffnet.

Die erwartete Sendung

Puppenmöbeln

und noch viele neue Gegenstände in den neuesten Kinderspielwaaren sind eingetroffen bei

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

Anzeige und Bitte.

Der kath. Gesellenverein dahier veranstaltet auf den hl. Stephanustag eine Christbescherung. Geschenke zum Besten des Vereines, besonders zur Zierung des Christbaumes, werden dankbar angenommen. Wer an der Verloosung Antheil nehmen will, zahlt entweder 30 fr. oder bringt eine Gabe von diesem Werthe. Gaben und Geld werden nur bis 23. d. M. jeden Tag von 12-3 Uhr von den Caplänen Metz und Beuchert entgegengenommen.

Mühlburg.

* Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine
frisch angekommenen, reingehaltenen Oberländer Weine,
sowie Hasenbraten, Hasenragout, Kugelhuhn und Blizfuchen, wozu höflich einladet
* **H. Sagner,** zum Sternen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur hundertjährigen Geburtsfeier Beethovens. Zum ersten Male: **Die Ruinen von Athen.** Festspiel, nach Kogebue bearbeitet von Otto Deorient. Musik von Beethoven. Hierauf: **Ouverture** zur Oper „Leonore“ (erste Bearbeitung von „Fidelio“) von Beethoven. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig von Beethoven.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Billetverkauf findet Sonntags von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Dienstag den 20. Dez. IV. Quart. 120. Abonnementvorstellung. **Magnetische Kuren.** Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Ruinen von Athen. Fidelio.
Dienstag: Magnetische Kuren.
Mittwoch (in Baden): Ich bleibe ledig.
Bis in den Urwald.
Donnerstag: Der Prophet.
Freitag: Der schwarze Domino.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	Regen
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 6"	Süd	"
15. Dez.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 6"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 7"	Südwest	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 17. Dez. Ludwig Unser von Muggensturm, Schreiner hier, mit Juliana Benz von Waldhausen.
- 17. " Samuel Karl Vogel von Muggensturm, mit Emma Weil von Rippenheim.
- 17. " Karl Weiland von Hecklingen, Eisenbahnwart hier, mit Maria Anna Glas von Bombach.

Geburten:

- 16. Dez. Johann Heinrich, Vater Christian Kraut, Schuhmacher.
- 16. " Friedrich Philipp, Vater Bernhard Weber, Dienstmann.

Todesfälle:

- 16. Dez. Johann Anton Mos, Schaffner, ein Ehe- mann seit 31 Jahre.

2.1. Zu Mitgliedern der katholischen Stiftungs-Commission werden vorge- schlagen:

die Herren: Otto Dahmen, Rechtsanwalt Krämer, Bau-Inspector Williard und als Secretär Herr Registrator Beh. Wahlhandlung am 18. und 19. Dezember von 11 bis 1 Uhr.
Im Namen mehrerer Gemeindeglieder.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute Sonntag den 18. Dezember:

Musikalische Produktion,
ausgeführt von der Bruchsaler Stadtkapelle unter Lei- tung des Herrn Kapellmeisters J. G. Großmiller.
Anfang 1/2 4 Uhr.
Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus auf- genommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.		
17. Dezember.	—	2	—	—	—	2	21	298	1	207	22	505
Davon in Privatverpflegung											18	17

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur hundertjährigen Geburtsfeier Beethovens. Zum ersten Male: „Die Ruinen von Athen“. Festspiel, nach Kogebue bearbeitet von Otto Deorient. Musik von Beethoven. Hierauf: „Ouverture“ zur Oper „Leonore“ (erste Bearbeitung von „Fidelio“) von Beethoven. „Fidelio“. Oper in zwei Aufzügen von Ludwig von Beethoven.

Montag den 19. Dezember:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzen-

häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Vokal- und Instrumental-Konzert des Großh. Hoforchesters, unter gefälliger Mitwirkung von Hofoperanfängerin Frä. Th. Schneider, Fel. Luise de Beau und des philharmonischen Vereins, zum Besten der Deutschen Wilhelm-Stiftung, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 20. Dezember:
Großh. Hoftheater: „Magnetische Kuren“. Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Mittwoch den 21. Dezember:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Erste Kammermusik-Solde, zugleich Gedächtnisfeier des 100jährigen Geburtstages Ludwig van Beethovens, im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 190. Die past. Porzellangemälde, von J. Höp in Karlsruhe.
- 198. Landschaft, von Joseph Mayburger in Salzburg.
- 203. Motiv aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
- 204. Motiv aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.
- 205. Winterlandschaft, von Otto Sindig in Karlsruhe.
- 206. Die Donau, allegorische Figur aus den Arkaden in München, von W. von Kaulbach.
- 207. Abenddämmerung, von Karl Holz in München.
- 209. Altarbild für eine russische Kapelle, von L. Des Goudres.
- 210.-212. Drei Landschaften, von Otto Sindig in Karlsruhe.
- 213.-216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Eltville, 2. Ober-Spei, 3. Milttenberg und 4. Karlsstadt), von G. Weyffer.

- 217. Marine, von R. Fresenius.
- 318. Marine (Abend), von Demselben.
- 219. Waderanerthal mit dem Oberalpstock (Morgen), von J. Bollweber in Karlsruhe.
- 220. Stutenpaß, Steinalp, von Demselben.
- 221. Schwarzwälder Bauernhof, von Demselben.
- 222. Früchte, von Amalie Kärcher.
- 223. Ein Fahnenträger, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
- 224. Im Walde, von Otto Sindig.
- 225. Stillleben, von W. Kopp.
- 226. Klausen in Tyrol, von G. Weyffer.
- 227. In der Frühe, von G. Weyffer.
- 228. Am Mittag, von Demselben.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlossstr.) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedhofsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 1025. A. Meyerhuber, Sohn, in Karlsruhe: 3 Gypsbüsten. Nr. 1026. Photographische Aufnahme eines erloschenen Dampfessels. Nr. 1027. G. S. Ebbecke in Karlsruhe: 1 Bettstelle mit Kopf und Kopshaarmattage, 1 Pfeilerkommode, 1 Dvaltisch, 3 Rippstühlen. Nr. 1028. S. Kirchendauer in Karlsruhe: 1 englisches Sopha, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 2 Fauteuils. Nr. 1029. F. S. Langsdorf in Hamburg: 1 Schablonezylindermaschine. Nr. 1030. F. W. Siefert in Mühlburg: 2 Rudersuhren, 2 Schottensuhren.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.